



MINI-SQUARE

Pantomime

In diesem Beitrag stellen wir verschiedene Versionen vor, wie du den Spieleklassiker aufpeppen kannst.

Sicherlich hast du schon einmal ein Pantomime-Spiel gespielt. Im Grunde geht es dabei immer darum, den anderen Spielern Begriffe ohne Worte zu erklären. Also ausschließlich durch Gesten, Bewegungen und Gesichtsausdrücke. Das Tolle an diesem Spiel ist, dass ihr für die Basisversion kein Material braucht. Außer vielleicht einer Stoppuhr und eventuell Zettel, auf die ihr die Begriffe schreibt. Und ihr könnt das Spiel das ganze Jahr über spielen – egal ob draußen oder drinnen. Auch das Alter spielt letztlich keine Rolle. Lediglich die Begriffe müssen dem Alter der Spieler angepasst werden. Ihr könnt das Spiel in Mannschaften oder jede*r gegen jede*n spielen.

Dabei werden bei den einzelnen Spielern die verschiedensten Fähigkeiten geschult. Damit deine Minis den gesuchten Begriff erraten können, muss der vorführende Mini ein gewisses Maß an Flexibilität und Kreativität aufbringen. Wie er*sie den Begriff erklärt, muss er*sie kurzfristig entscheiden und gegebenenfalls neu improvisieren.

Wir stellen euch im folgenden verschiedene Versionen des Klassikers vor, die für Abwechslung sorgen:

Variante 1: im Dunkeln

Ihr dunkelt den Raum ab und leuchtet den Spieler, der den Begriff darstellt, mit einer Taschenlampe an. Das sieht toll aus und erzeugt eine ganz besondere Stimmung

Variante 2: zusammengesetzte Begriffe

Diese Variante ist schon deutlich schwieriger. Statt einem Begriff nehmt ihr einfach ein zusammengesetztes Wort wie zum Beispiel Kerzenständer.

Variante 3: Stille-Post

Das ist die Stille-Post-Variante. Sie ist noch schwieriger. Ein paar Freiwillige gehen vor die Tür. Dem ersten Spieler wird der Begriff pantomimisch dargestellt. Er muss im Anschluss dem nächsten Spieler den Begriff „weitergeben“. Ob am Ende wohl der ursprüngliche Begriff noch zu erkennen ist?

Wenn ihr euch daran satt gespielt habt, eignen sich für Profis die folgenden Varianten:

Variante 4: Ich-packe-meinen-Koffer

Ist die Ich-packe-meinen-Koffer-Variante. Dabei muss man sich zum Einen merken, was schon gespielt wurde, diese Begriffe wiederholen und anschließend selbst einen Begriff hinzufügen. Auch hier gilt: Kommt am Schluss noch alles an und vor allem so wie es ursprünglich losgeschickt wurde?

Variante 5: Lieder erraten

Statt eines Begriffes wird ein bekanntes Lied dargestellt.

Variante 6: parallel raten

Es führen zwei Minis parallel Begriffe vor. So können alle raten. Ihr könnt die Variante auf Zeit spielen oder bis alle Begriffe aufgebraucht sind. Entweder ihr nehmt dazu die gleichen Begriff, dann wird der Spielleitung die Lösung zugeflüstert oder ihr nehmt unterschiedliche Begriffe. Der Vorteil ist, alle können dann laut raten. Der Nachteil ist, es müssen gleichwertige Begriffe gefunden werden.

Variante 7: Geschichten (Märchen, Bibelstellen, ...)

Ähnlich der Lieder-Variante, nur dass hier bekannte Geschichten (zum Beispiel Märchen) dargestellt werden.

Euch fallen auch bestimmt noch weitere Varianten ein – oder ihr kombiniert die hier beschriebenen einfach. Viel Spaß!

Rottenburg-Stuttgart

